

Orgelbauverein



Blumen gab es für den neuen Ehrenpräsidenten Hermann Flothkötter (l.) aus den Händen von Timo Brunsmann.



Über die geplanten Aktivitäten in den kommenden Monaten informierte der Vorsitzende Dr. Gunter Tönne bei der Jahreshauptversammlung die Mitglieder. Bilder: Baumjohann

## Hermann Flothkötter ist jetzt Ehrenpräsident

Freckenhorst (bjo). „Wir ehren einen besonderen Menschen, dem es gelungen ist, eine Orgel zu bauen, ohne sie selbst spielen zu können“, machte Timo Brunsmann am Dienstag im Bürgerhaus deutlich. Mit seiner Laudatio würdigte der Kassierer des Orgelbauvereins den Gründungsvorsitzenden des Vereins, Hermann Flothkötter.

Dieser wurde auf der jüngsten Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsidenten des Vereins ernannt.

„Du hast gehandelt“, würdigte Brunsmann die Verdienste Flothkötters um die Realisierung der neuen Orgel in der Stiftskirche und erinnerte beispielsweise an die Idee einer Orgelbaulotterie, die mit großem Erfolg hatte durchgeführt werden können.

Die lobenden Worte höre er „total überrascht und ein bisschen beschämt“, bekannte Flothkötter. „Ich hätte das nicht machen können ohne die Mitglieder im Vorstand, im Verein.“ Der Orgelbau

sei eine konzertierte Aktion und keinesfalls eine Solo-Vorstellung gewesen. Er freute sich vor allem darüber, dass es nicht nur gelungen sei, das Geld für das Instrument zusammenzubekommen, sondern auch, die Orgel in vielen Schichten und Kreisen der Bevölkerung zu verankern.

Für die Zukunft regte Flothkötter an, dem Orgelbauverein einen neuen Namen zu geben – der Orgelbau als solcher sei schließlich abgeschlossen. Und auch Veranstaltungsideen präsentierte

der neue Ehrenpräsident. Vielleicht könne ja ein „Orgel-Slam“ für junge Organisten stattfinden.

Dass der Orgelbauverein auch zukünftig den Slogan „Die Orgel ist für alle da“ mit Leben füllen und das Instrument mit zahlreichen Veranstaltungen einem großen Kreis Interessierter näherbringen will, verdeutlichte Vorsitzender Dr. Gunter Tönne in seiner Programmorschau. Geplant sind unter anderem ein Konzert mit angloamerikanischer Orgel- und Filmmusik, ein Orgelkonzert

zur fünften Jahreszeit sowie ein Abend mit Jazzmusik auf der Orgel. Auch wolle man die Reihe der Orgelfahrten fortsetzen. Ziel wird am 3. November Billerbeck mit der Möglichkeit der Teilnahme an der Hubertusmesse und der anschließenden Präsentation der Fleiter-Orgel sein.

Für seine zukünftigen Aufgaben ist der Orgelbauverein gut aufgestellt, wie Timo Brunsmann verdeutlichte. Aktuell zähle der Verein 186 Mitglieder, die Finanzlage sei solide.